

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 51

**Rubrik:** Die Frau von Heute

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

für ERWACHSENE

Tobler-O-rum  
CHOCOLAT  
jetzt überall  
FABRIK-FRISCH

# Frauen

welche an Nervenschwäche, Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Nervenschmerzen und Nervosität leiden, wenden sich an das

Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke) Gegr. 1903  
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

## Krampfadern-Strümpfe „Latex“

„Neuheit“ ohne Naht, Bruchbandagen, Umstandsbinden, Glyzerinspritzen etc., chirurgische und hygienische Bedarfsartikel. - Preisliste auf Wunsch. F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft Kasernenstr. 11, Zürich

## Wissen Sie schon?



## MALEX

das ausgezeichnete wirkende Schmerzlinderungs-Pulver bei Unwohlsein aller Art sollte in keiner Brieftasche fehlen. Erhältlich in Apotheken zu 65 Rp., Fr. 1.— u. 2.—. Muster durch St. LeonhardsApotheke, St. Gallen.

## Die Jahre fliehen pfeilgeschwind

Auf einmal merkt man, daß man älter wird. Dann ist es höchste Zeit, das Blut von den Selbstgiften zu befreien. Hierfür eignet sich seit Jahren der Kräuter-Wacholder-Balsam (Schutzm. Rophaien) weitaus am besten. Blase und Nieren werden gereinigt und zu neuer Tätigkeit angeregt und die schädli. Harnsäure geht durch den Urin fort. Nach einer solchen Kur fühlen Sie sich so frisch, als ob Sie jünger geworden wären. Probeflasche Fr. 3.20, Kurflasche Fr. 6.75, in Apotheken. — Hersteller:

Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 113.

Was bei Ihnen fehlt, fließendes heißes Wasser durch den bewährten Boller

## CUMULUS

Cumulus  
FR. SAUTER AG. BASEL Fabrik elektr. Apparate

# DIE FRAU

## Enttäuschung

### Das soll das Leben sein?

Die sehnenden Sinne aufs Nützliche richten,  
Der Sachlichkeit leben, auf Schönheit verzichten,  
Das Grämen und Sorgen, das Hoffen und Warten,  
Ist das des Lebens blühender Garten?

### Das soll die Liebe sein?

Erst herzliches Zueinanderstreben,  
Dann seelisches Auseinanderleben.  
Zwei Sterne einsam im Weltenraum,  
Ist das der Liebe sehnender Traum?

A. H.

## Die Philanthropin

Elsa ist ein ältliches, vermögliches, aber sehr geiziges Fräulein. Sie hat aber auch ihre guten Seiten und beschenkt, nicht ohne viel Mißtrauen und Ermahnungen, hin und wieder Arbeitslose.

So strickte sie einmal Tag um Tag neben ihrem Radio fünf Paar wollene Socken in fünf verschiedenen Farben für einen Armen.

Freudig zeigte sie sie ihm bei seinem nächsten Erscheinen und sagte: «Legget Sie emal es Paar aa; die andere gib ich Ihne nonig; suscht verchaufet Sie sie mir nur! Wann die, wo Sie aahänd, schmutzig sind, dänn chömet Sie's goge wächse! Und dänn chauf ich no es Paar Schueh!»

«Wie meined Sie?» fragte sie den Arbeitslosen, als er so etwas wie «Sockengarage» murmelte, und fragte sie dann: «Jä, mues ich dänn au ame Morge dhere cho go d'Schueh alegge, und am Abig wieder bringe?»

lieben Gattin.» Darunter stand der einzige Wunsch: Statt jeden Abend zum Jassen und Kegeln auszurücken, bleibe bei Deiner geliebten Frau und gehe mit ihr am Sonntag aus!

Die Sache hat Wunder gewirkt: Sofort gab ich meinen Austritt aus sämtlichen Vereinen und setze nun an den Abenden gemütlich bei meiner Frau, spiele Spielchen und fühle mich glücklich dabei.

Aber, entschuldigen Sie, das Ganze war glücklicherweise nur ein Traum!

Weha

## Liebe auf den ersten Blick

Er kam mit 100 PS, sah und siegte. Die Besiegte hieß Mimi.

Am folgenden Tage fand ich Mimi in Tränen aufgelöst. Sie lief im Hotelzimmer auf und ab und schrie: «Der Schuft! Der Lumpl!» wie eine verlassene Braut im Film.

«Ist er Dir untreu geworden?», fragte ich mitleidig.

Darauf schluchzte Mimi: «Es war gar nicht sein Wagen!»

Fifi

## Bon appétit

Unlängst, nach einem Tanz in einer Zürcher Vergnügungsstätte, nahm ein Kavalier seine Tanzpartnerin hinunter ins Restaurant zum Abendessen. Er bemerkte bald, daß der Kellner von ihr kein Auge ablassen konnte.

«Losed Sie, Chällner!», sagte er, nachdem er mit dem Essen fertig war, «worum fixieret Sie au immer die jung Dame?»

«Tuet mer leid, Herr!», stammelte der Kellner, «es isch würkli nid unanständig vo mir. I mues die Dame nur bewundere, sie isch jetzt nämli a däm Abig scho das sächsti Mal da une zum Aesse.»

Al. Sche.

(... gäledsie Fräulein, das git halt Hunger, wemde de ganz Abig mit schlächte Tänzer umehopse mues! Der Setzer.)

## Die Frau und das Fremdwort

Die Frau meines Nachbarn ging in ein Spielwarengeschäft, um auf Weihnachten eine «Charakterbabe» zu kaufen. Nun meinte sie aber, die Celluloidpuppen hielten so und nahm eine solche in die Hände, drückte daran und sagte dann zur Verkäuferin: «Sie, das isch aber dünne Charakter da dral!» Als die Verkäuferin lachte und fragte: «Was meined Sie?» «He ja, da der Charakter mein i, der isch so dünn!»

J.A.

# VON Heute

## Ganz einfach

Ein junges Fraueli möchte gerne einmal hinter die Geheimnisse der elektrischen Glocke kommen. Sie fragt den eben im Hause arbeitenden Elektriker:

Sie: «Wie goht das eigentlich zue bi däre Glocke, daß das lütet?»

Er: «Jä, sehn Sie, das isch e schwierige Fall. Do hämmer zwei Dröht, im einte sinn d'Volt, und im andere laufe d'Ampère. Wenn me do uf dä Knopf druggt, denn chömmme die zwei zämm, und denn lütets!»

Sie: «Aha, jetzt isch mir die Sach klar worde...!»

H. R. Gr.

## Verliebte auf dem Uetliberg

Sie: «Gäll, Emil, Du loosch mi nid fahre?»

Er: «Sicher nid, Söfeli, Du muesch kei Angscht ha — mir laufed abel!»

aw.

## Liebe und Magenfrage

Die junge Frau schrieb an ihre Mutter: «Wie leicht ist es, sich in das Herz eines Mannes hineinzuküssen, aber wie schwer ist es, sich durch Kochen darin zu behaupten!»

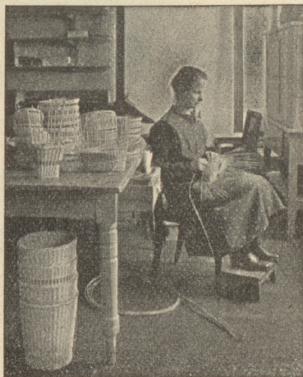
Z.



«Aber Hansli, bisch verrückt worde?»

«Nei, nei, d'Mueter meint nume, die Gasmaske chönn me jetzt grad gäbig bruche, wenn i zum Konditor müß go Süesles hole — ich chönn de nümme schläcke...»

Klebsattel



Bürsten für Haushalt und technische Betriebe, Wischer, Matten, Läufer, Leder- und Pneumatten, rohe Zainen und weiße Korbwaren

## Blindenheim St. Gallen

Blindenladen: Kugelgasse 8, St. Gallen.

Verkauf nur durch Lebensmittel- und Haushaltungsgeschäfte; kein Hausierhandel!

Sessel- und Korbmöbel-Reparaturen.  
Exakte Ausführung unter billiger Berechnung.



Lassen Sie in Ihrem Hause nie die

## Kissinger

Entfettungs-Tabletten

ausgehen und das Glück bleibt bei Ihnen wohnen!

Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel